

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
1. Konzeptionelle Vorbemerkung.....	1
2. Kreislaufwirtschaft versus Durchflußwirtschaft.....	1
2.1. Kreislaufcharakter des Naturhaushalts	1
2.2. Durchflußcharakter moderner menschlicher Wirtschaft	2
2.3. Folgerungen aus der Diskrepanz beider Wirtschaftsweisen.....	2
2.3.1. Die Natur ist als Vorbild zu nehmen	2
2.3.2. Das Abfallkonzept ist zu erweitern und zu differenzieren.....	3
2.3.3. Alle wirtschaftlichen Aktivitäten sind vom Abfall her zu planen	4
2.3.4. Eine ökologisch orientierte Rahmenordnung muß die Bemühungen um Kreislaufwirtschaft stützen	4
2.4. Beengte Möglichkeiten und fundamentale Schwierigkeiten bei Einlösung der Folgerungen	5
2.4.1. Die Motivationsbasis ist schwach	5
2.4.2. Die technischen Schwierigkeiten sind groß	6
2.4.3. Vermindern und Vermeiden tangiert Ansprüche	6
2.4.4. Ein Blick in die Geschichte entmutigt	7
3. Auf dem Wege zu einer besseren Abfallwirtschaft.....	8
3.1. Aktuelle Lagediagnose - die Skizzierung des bisher (schon) Erreichten und (noch) Versäumten.....	8
3.2. Aktuelle Lageprognose - Ausblick auf die kurze Frist	9
3.3. Einige grundsätzliche Schwierigkeiten - dargestellt am Beispiel des Kunststoffrecyclings	14
3.4. Strategische Ansätze - Ausblick auf die lange Frist	16

3.5. Strategischer Erfolgsfaktor in drei Bezügen.....	18
3.5.1. Ökonomischer Erfolgsfaktor für Unternehmen der Versorgungswirtschaft.....	18
3.5.2. Ökonomischer Erfolgsfaktor für Unternehmen der Entsorgungs- wirtschaft	19
3.5.3. Ökologischer Erfolg für das "Unternehmen" Natur- und Umweltschutz ..	20
4. Schlußbemerkung: Ambivalenz als Fazit - Hoffnung auf einen selbstverstärkenden Wandlungsprozeß	20
Anmerkungen.....	21
Literatur	22